

Die berufliche Aus- und Weiterbildung in Zahlen

520.300
Ausbildungsverträge neu abgeschlossen

Länderübergreifende
Mobilität
der Auszubildenden nimmt zu

427.500
Betriebe bilden aus (20 %)

298.800
Anfänger/-innen im Übergangsbereich; mehr Geflüchtete

43.500
Ausbildungsplätze unbesetzt;
80.600
erfolgreiche Nachfrager/-innen: Passungsprobleme nehmen weiter zu

326
anerkannte Ausbildungsberufe, 9 modernisierte Berufe

Berufsbezogene
Weiterbildung
der 25- bis 64-Jährigen steigt im Zeitverlauf an

Berufliche Fortbildung und Umschulung:
223
Bundesregelungen

Positive Zukunftserwartungen der Weiterbildungsbranche; Klimawert steigt an

43 %
Realschulabschluss

27 %
Hauptschulabschluss

28 %
studienberechtigt

1.337.000
Jugendliche in dualer Ausbildung (1.152.300 Westdeutschland, 184.700 Ostdeutschland)

13 %
der 20- bis 29-Jährigen formal nicht qualifiziert; Ungelerntenquote im Zeitverlauf rückläufig

563.800
Ausbildungsplätze: Angebot weiter stabil

Jährlich
aktuelle Zahlen:
www.bibb.de/datenreport

Stand: Juni 2017